



Zahnmedizinischer Fachangestellter (m/w/d)



Schulform: 3-jährige Berufsschule

Staatliche Berufsbildende Schule für Gesundheit und Soziales

Rudolf-Breitscheid-Str. 56/58

07747 Jena

Tel.: 03641/3557-0 • Fax: 03641/3557-29

Internet: www.mefa.jena.de

E-mail: info@mefa.jena.de

Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r

Aufgabenbereiche

- Betreuung von Patienten in der zahnärztlichen Praxis vor und nach der Behandlung
- Assistenz bei allen zahnärztlichen Maßnahmen wie Untersuchungen, Behandlungen und Eingriffen
- Handhabung und Pflege medizinischer Instrumente der Zahnarztpraxis
- Maßnahme der Arbeits- und Praxishygiene
- Durchführen von Arbeiten im Zahnarztlabor
- Umgang mit Arznei- und Heilmitteln
- Organisation und Verwaltung der zahnärztlichen Praxis, Abwicklung aller Büroarbeiten, umsichtige organisatorische Planung und Sorge für einen reibungslosen Ablauf des Praxisalltages
- Durchführung von Abrechnungs- und Verwaltungsarbeiten
- Abwicklung des Post-, Fernsprech- und Zahlungsverkehrs, Bestellung von Praxismaterial, Ablage von Schriftgut und Akten
- Arbeit am Computer

Ausbildung

Die Ausbildung zur/zum Zahnmedizinischen Fachangestellten dauert 3 Jahre. Die praktische Ausbildung erfolgt in voller Verantwortung bei einem/einer niedergelassenen Zahnarzt/Zahnärztin oder in einer Zahnklinik, der/die mit dem Schüler einen Ausbildungsvertrag abschließt. Begleitend dazu erfolgt die Vermittlung der Theorie in der Berufsschule (in der Regel 2 Tage in der Woche).

Voraussetzungen für einen Ausbildungsplatz sind eine gute Allgemeinbildung, eine sichere Rechtschreibung sowie gute Kenntnisse in Deutsch, Mathematik und den naturwissenschaftlichen Fächern. Ebenso sollte die Neigung zum helfenden Umgang mit Menschen, ausgeprägtes Interesse für medizinische Sachverhalte, Flexibilität, rasche Auffassungsgabe, Zuverlässigkeit, Verantwortungsgefühl, Verschwiegenheit und Sorgfalt beim Bewerber vorhanden sein.

Gemäß den Bestimmungen des Berufsbildungsgesetzes erfolgt nach 18 Monaten die gestreckte Abschlussprüfung Teil 1. Am Ende der Ausbildungszeit erfolgt die schriftliche und praktische Abschlussprüfung Teil 2 vor dem Prüfungsausschuss der Landes Zahnärztekammer des Freistaates Thüringen. Die Ausbildung endet nach bestandener Prüfung mit dem Berufsabschluss

„Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r“

mit der Erteilung der Urkunde zur Anerkennung des Berufsabschlusses durch die Landes Zahnärztekammer des Freistaates Thüringen.

Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzungen für den Zugang zur Ausbildung sind:

- Ausbildungspraxis
- vollständiger Impfschutz gegen Masern (Masernschutzgesetz)
- Voraussetzungen wie im Punkt Ausbildung kurz beschrieben

Rahmenstundentafel

Rahmenstundentafel für die Fachrichtung – Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r –

Theorie in der Berufsschule

Fächer/Lernfelder	Ausbildungsjahr			
	Std.	1.	2.	3.
Deutsch	120	40	40	40
Religion / Ethik	120	40	40	40
Sozialkunde	120	40	40	40
Sport	120	40	40	40
LF 1: Die eigene Rolle im Ausbildungsberuf gestalten	80	80		
LF 2: Patienten empfangen und begleiten	80	80		
LF 3: Hygienemaßnahmen organisieren und Medizinprodukte aufbereiten	80	80		
LF 4: Patienten bei Kariestherapie begleiten	80	80		
LF 5: Patienten bei endodontische Behandlungen begleiten	60		60	
LF 6: Patienten bei chirurgischen Behandlungen Begleiten	60		60	
LF 7: Medizinische Notfälle begleiten	40		40	
LF 8: Patienten bei parodontologischen Behandlungen begleiten	40		40	
LF 9: Praxisbedarf beschaffen und verwalten	80		80	
LF 10: Patienten bei prophylaktischen und kieferorthopäthischen Behandlungen begleiten	80			80
LF 11: Patienten bei prothetischen Behandlungen begleiten	80			80
LF 12: Bildgebende Verfahren und Strahlenschutzmaßnahmen anwenden	40			40
LF 13: Arbeitsprozesse organisieren und optimieren	80			80
Wahlpflichtfächer: Englisch, Datenverarbeitung	240	80	80	80
		560	520	520

Bewerbung

Die Bewerbung für das beginnende Ausbildungsjahr kann ständig beim niedergelassenen Zahnarzt/Zahnärztin oder in einer Zahnklinik eingereicht werden, spätestens jedoch bis Oktober des laufenden Jahres.

Die Bewerbungsunterlagen müssen enthalten:

- Bewerbungsschreiben mit Angabe des Berufswunsches und dessen Begründung
- tabellarischer Lebenslauf
- **beglaubigte** Kopie des Schulabschlusses
- 2 Passbilder
- Kopie Ausbildungsvertrag

Empfohlene Impfungen sind eine vollständige Hepatitis-B-Immunisierung, ein aktueller Schutz gegen Tetanus, Diphtherie, Keuchhusten und Kinderlähmung sowie gegen Mumps und Röteln.

Kosten und Vergütung

Die Ausbildung ist kostenfrei. Der/die niedergelassene Zahnarzt/Zahnärztin oder Zahnklinik schließt mit dem Schüler einen Ausbildungsvertrag ab, in dem Ausbildungsvergütung und Urlaub geregelt sind.

Unterbringung

Um die Unterbringung bemüht sich der Schüler selbst. Wohnheimplätze können beantragt werden:

Internationaler Bund, IB Mitte gGmbH
Jugendwohnheim Jena
Am Herrenberg 3
07745 Jena Tel.: 03641/687122